

## Noch haben Beverstedt und Umgebung die Wahl

### Option A :

Sicheres DBHD Endlager – Tief, Trocken und gas-dicht verschlossen  
Bauwerk ca. -1.500 Meter – Lagerung bei ca. -8.500 Meter  
Baustelle 363 x 300 Meter plus Zufahrt für Schwerlast-Transporte  
Geräusch-Emissionen von der Kühl-Technik (Hintergrund-Geräusch)  
Offenhaltezeit ca. 20 Jahre – danach ist wieder Ruhe im Dorf  
Beverstedt gehört die Geologie – und DBHD gehört Ing. Goebel  
Dem Staat gehören die Castoren – 24 Mrd. auf KENFO Konten  
8 Mrd. EUR direkte, radiale Anlieger-Kompensations-Zahlungen  
Ca. 100 Qualitäts-Arbeitsplätze / Gew.St.-Zahler in der Gemeinde  
Dauerhaft unterkritische Endlagerung durch Blei-Verguss der C.  
Beverstedt erhält internationalen Experten-Besuch – Hotels voll



### Option BGE :

BGE Bergwerk – Untief, Nass und NICHT gas-dicht verschließbar  
Bauwerk ca. 500 Meter tief – zwischen den Grundwasserleitern  
Das ganze Dorf abgerissen und wird zu einer riesigen Baustelle  
Offenhaltezeit ca. 500 Jahre !!! / keine unterkritische Lagerung  
Entscheidungen werden nur in Peine bei Braunschweig getroffen  
BGE / Staat enteignen die Endlager-Geologie per Einzelgesetz  
Über Jahrzehnte viele Demonstranten und Polizisten im Dorf  
Dem Staat gehören die Castoren – 24 Mrd. auf KENFO Konten  
Sie erhalten ein drittes Schwimmbad und ein riesiges Rathaus  
Jede Menge fremde Billig-Arbeiter mit Zeitverträgen 1 Jahr  
Sie erhalten eine ewigliche Umwelt-Katastrophe vor Ort  
(Asse, Morsleben und Konrad laufen bereits mit Wasser voll)



**Es ist Ihre Wahl – Entwickeln Sie eine kluge Taktik im Umgang mit dem Staat.**